

# Macht zu allem euch bereit!

Autor(en): **Blumhardt, Christoph**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **48 (1954)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-139913>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Redaktionelle Bemerkung

Das geplante Europa-Doppelheft benötigt längere Vorbereitung, so daß dieses ausnahmsweise als August-/September-Doppelheft erscheinen wird, während das Juli-Heft am 24. Juli herauskommt.

Das Zeugnis der Religiös-Sozialen Vereinigung der Schweiz zuhanden der Weltkirchenkonferenz in Evanston erschien im Februar-Heft der «Neuen Wege» und kann einzeln bei der Administration, Manessestr. 8 (Sofie Zoller), gratis bezogen werden. D. R.

## Macht zu allem euch bereit!

Laßt gegürtet sein die Lenden, macht zu allem euch bereit;  
laßt zu jedem Dienst euch senden, wie's erfordern mag die Zeit.  
Lasset eure Lichter brennen, um im Lichte stehn zu können,  
wenn in tiefer Mitternacht sich der König naht mit Macht.

Und den Menschen sollt ihr gleichen, die, erwartend ihren Herrn,  
nicht von ihrem Posten weichen, scheint ihr Herr auch noch so fern.  
Schnell ist er dann aufgenommen, wird er von der Hochzeit kommen;  
bald sie haben aufgetan, wenn er ruft und klopfet an.

O wie selig sind die Knechte, welche wachend findet er!  
Wahrlich, große Gnadenrechte wendet ihnen zu der Herr.  
Sieh, er selbst wird sich nun gürtен, um sie bei sich zu bewirten,  
wird vor ihnen dienend gehn, daß sie hoch in Ehren stehn.

Drum sollt ihr bereit euch halten und sollt niemals sicher sein,  
sollt im Warten nicht erkalten, wenn auch ein Verzug tritt ein.  
Denn des Menschen Sohn wird kommen, ehe ihr es recht vernommen;  
unverhofft sein Tag erscheint, da es niemand hat gemeint.

*Christoph Blumhardt*